



Presseinformation

Nr. 021/2008

Kiel, Sonntag, 27. Januar 2008

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

Wahlen/Landtagswahlen in Hessen und Niedersachsen

Wolfgang Kubicki: Gute Ergebnisse für die FDP

- Das Regieren in den Großen Koalitionen wird nicht einfacher -

Zu den Wahlprognosen in Niedersachsen und Hessen sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Einen Glückwunsch an die Parteifreunde in Niedersachsen und Hessen. In beiden Ländern hat die FDP aus der Regierung und aus der Opposition heraus sehr gute Ergebnisse erzielt. Beide Landesverbände unter der Führung der Spitzenkandidaten Philipp Rösler in Hannover und Jörg-Uwe Hahn in Wiesbaden haben sich hervorragend geschlagen.

In Hannover wird die FDP mit der Union weiter regieren und in Wiesbaden wird es ein langer Abend. Die Polarisierung von Roland Koch hat der Union nichts genützt – im Gegenteil. Die Union hat die absolute Mehrheit verloren und muss um die Regierungsbeteiligung bangen. Sollte die Linkspartei in den Hessischen Landtag einziehen, kommt der Regierungsbildung bundespolitische Bedeutung zu. Das Regieren in allen Großen Koalitionen wird damit nicht einfacher.

Damit wird auch ein Signal für die kommenden Wahlen in Hamburg und die schleswig-holsteinische Kommunalwahl gesetzt. Für die FDP in Hamburg ist das eine gute Ausgangsposition. Bei der Kommunalwahl in Schleswig-Holstein werden wir mit guten Ergebnissen im Rücken vor Ort auch gute Resultate erzielen“, so Kubicki abschließend.

www.fdp-sh.de